

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Mettmann
Jahreszahlen 2019



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
Region:	Agentur für Arbeit Mettmann
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2019
Erstellungsdatum:	30.06.2020
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
		1	2	3	4
Insgesamt	x	23.642	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	23.305	21.243	91,2	89,9	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	2.399	x	10,1	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	23.642	100	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.979	16,8	18,5
Vermittlungsbudget	187	0,8	0,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.743	15,8	17,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	0,0	0,0
Maßnahmen bei einem Träger	3.732	15,8	17,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	6	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	41	0,2	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	3	0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37	0,2	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	7	0,0	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	1	0,0	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	4.089	17,3	11,1
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	96	0,4	0,5
Berufseinstiegsbegleitung	282	1,2	1,3
Assistierte Ausbildung	369	1,6	1,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	1.443	6,1	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	465	2,0	2,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.140	4,8	4,8
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	144	0,6	x
Einstiegsqualifizierung	132	0,6	0,6
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	13	0,1	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	5	0,0	0,0
C Berufliche Weiterbildung	10.770	45,6	49,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	9.144	38,7	43,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	246	1,0	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.380	5,8	6,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	4.798	20,3	20,8
Eingliederungszuschuss	2.271	9,6	10,7
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	370	1,6	x
Gründungszuschuss	2.156	9,1	10,1
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	1	0,0	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
H Sonstige Leistungen	6	0,0	0,0
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	6	0,0	0,0
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	-	-	x

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾⁴⁾	177	6	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.173	179	1,1	0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	8	-2	0,1	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.965	292	1,7	0,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	1.500	-833	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	342	308	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.012	622	0,9	0,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	3,0	0,3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	682	-9.893	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	261	21	24,5	0,9
Assistierte Ausbildung	719	207	10,2	1,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	3,8	-13,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	856	27	6,3	0,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	286	19	9,7	-3,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	958	-8	17,4	-0,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	514	17	22,2	-1,7
Einstiegsqualifizierung	331	-43	7,9	1,3
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	183	1	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.157	41	5,7	-0,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	856	-13	9,4	-4,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	1.240	172	12,4	-7,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.106	54	5,6	0,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.450	-180	10,0	0,4
Gründungszuschuss	1.192	77	10,4	-0,2
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	20.243	11.100	x	1.077	3.751	505	7.717
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.303	2.325	130	152	617	88	1.725
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.062	570	35	41	219	27	353
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3.190	1.725	95	86	398	61	1.354
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.291	611	21	55	187	24	443
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.899	1.114	74	31	211	37	911
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	46	25	-	20	-	-	15
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	9	7	-	5	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37	18	-	15	-	-	11
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	-	*	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	607	591	3	14	-	-	589
Berufseinstiegsbegleitung	13	13	-	-	-	-	13
Assistierte Ausbildung	53	53	-	-	-	-	53
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	266	266	3	6	-	-	266
Ausbildungsbegleitende Hilfen	130	125	-	*	-	-	125
Außerbetriebliche Berufsausbildung	75	72	-	*	-	-	71
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	12	*	-	4	-	-	8
Einstiegsqualifizierung	53	53	-	-	-	-	53
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	*	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.455	696	35	26	147	37	537
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.323	642	35	22	*	37	488
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	26	10	-	*	-	-	7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	106	44	-	*	*	-	42
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	572	302	24	46	133	21	157
Eingliederungszuschuss	370	213	19	18	97	14	113
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	25	25	*	24	12	-	8
Gründungszuschuss	177	64	*	4	24	7	36
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	6.937	3.914	192	238	897	146	3.008

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg". Qualifikation unterzeichnet ist.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	20.243	54,8	x	5,3	18,5	2,5	38,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.303	54,0	3,0	3,5	14,3	2,0	40,1
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.062	53,7	3,3	3,9	20,6	2,5	33,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3.190	54,1	3,0	2,7	12,5	1,9	42,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.291	47,3	1,6	4,3	14,5	1,9	34,3
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.899	58,7	3,9	1,6	11,1	1,9	48,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	46	54,3	-	43,5	-	-	32,6
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	9	77,8	-	55,6	-	-	44,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37	48,6	-	40,5	-	-	29,7
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	607	97,4	0,5	2,3	-	-	97,0
Berufseinstiegsbegleitung	13	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	53	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	266	100,0	1,1	2,3	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	130	96,2	-	*	-	-	96,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	75	96,0	-	*	-	-	94,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	12	*	-	33,3	-	-	66,7
Einstiegsqualifizierung	53	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	*	*	*	*
C Berufliche Weiterbildung	1.455	47,8	2,4	1,8	10,1	2,5	36,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.323	48,5	2,6	1,7	*	2,8	36,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	26	38,5	-	*	-	-	26,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	106	41,5	-	*	*	-	39,6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	572	52,8	4,2	8,0	23,3	3,7	27,4
Eingliederungszuschuss	370	57,6	5,1	4,9	26,2	3,8	30,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	25	100,0	*	96,0	48,0	-	32,0
Gründungszuschuss	177	36,2	*	2,3	13,6	4,0	20,3
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	6.937	56,4	2,8	3,4	12,9	2,1	43,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.071	3.345	683	437	1.749	151	1.791
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	214	18	6	24	4	192
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	303	211	18	4	24	4	190
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	10	0	1	3	0	8
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	284	201	18	3	21	3	183
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3	2	-	2	-	-	2
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	-	1	0	-	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	571	508	1	15	-	-	507
Berufseinstiegsbegleitung	90	56	-	-	-	-	56
Assistierte Ausbildung	43	38	-	-	-	-	38
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	0	0	-	-	-	-	0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	141	140	1	3	-	-	140
Ausbildungsbegleitende Hilfen	136	129	-	0	-	-	129
Außerbetriebliche Berufsausbildung	99	93	-	2	-	-	93
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	23	19	-	10	-	-	19
Einstiegsqualifizierung	33	33	-	-	-	-	33
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	0	0	-	0	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	775	428	14	10	43	28	369
Förderung der beruflichen Weiterbildung	658	373	12	7	40	27	320
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	24	8	2	2	-	1	4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	93	47	-	1	2	-	45
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	343	169	12	33	74	11	85
Eingliederungszuschuss	171	102	8	11	48	6	52
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	21	21	2	21	11	-	5
Gründungszuschuss	151	46	2	2	15	5	28
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.996	1.319	45	65	141	42	1.153

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.071	66,0	13,5	8,6	34,5	3,0	35,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	69,8	5,9	2,1	7,7	1,3	62,7
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	303	69,8	5,9	1,2	7,8	1,3	62,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	54,3	1,8	3,6	16,1	2,2	40,8
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	284	70,8	6,2	1,1	7,2	1,2	64,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3	63,2	-	55,3	-	-	50,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	100,0	-	100,0	18,2	-	54,5
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	571	88,9	0,2	2,6	-	-	88,8
Berufseinstiegsbegleitung	90	61,8	-	-	-	-	61,8
Assistierte Ausbildung	43	88,9	-	-	-	-	88,9
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	141	99,9	1,0	1,8	-	-	99,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	136	95,0	-	0,3	-	-	95,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	99	94,1	-	1,7	-	-	93,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	23	79,4	-	42,0	-	-	79,4
Einstiegsqualifizierung	33	98,0	-	-	-	-	98,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	0	100,0	-	100,0	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	775	55,2	1,8	1,3	5,5	3,5	47,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	658	56,6	1,8	1,0	6,1	4,0	48,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	24	34,5	8,4	9,4	-	4,2	16,7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	93	50,9	-	1,3	2,5	-	48,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	343	49,3	3,4	9,7	21,7	3,2	24,6
Eingliederungszuschuss	171	59,6	4,4	6,2	28,2	3,6	30,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	21	100,0	11,4	96,9	52,5	-	23,5
Gründungszuschuss	151	30,6	1,2	1,4	9,9	3,2	18,3
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	1.996	66,1	2,3	3,2	7,1	2,1	57,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.760	460	989	158
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	593	56	182	12
Vermittlungsbudget ¹⁾	96	x	37	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	472	54	137	11
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	205	4	67	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	267	50	70	10
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	21	x	8	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	5	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	16	2	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	1	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	568	535	186	160
Berufseinstiegsbegleitung	13	90	9	29
Assistierte Ausbildung	51	41	24	12
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	263	140	86	42
Ausbildungsbegleitende Hilfen	106	116	32	32
Außerbetriebliche Berufsausbildung	71	95	18	30
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	22	*	7
Einstiegsqualifizierung	52	31	13	7
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	0	*	0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	107	58	36	19
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83	42	23	11
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	6	*	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	17	11	*	6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	24	10	7
Eingliederungszuschuss	26	19	*	6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	-	1
Gründungszuschuss	3	1	*	0
G Freie Förderung	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.301	673	414	198

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an Insgesamt

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	13,6	9,1	11,9	7,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	13,8	18,3	10,9	12,3
Vermittlungsbudget ¹⁾	9,0	x	8,3	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	14,8	17,7	11,4	11,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15,9	20,2	13,3	16,9
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	14,1	17,6	10,0	11,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	45,7	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	55,6	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	43,2	55,3	*	54,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	81,8	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	x	*	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	93,6	93,7	93,9	92,4
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	*	100,0
Assistierte Ausbildung	96,2	94,7	100,0	92,3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	100,0	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	98,9	99,5	96,6	98,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	81,5	85,7	86,5	88,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	94,7	95,8	100,0	93,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	92,2	*	81,3
Einstiegsqualifizierung	98,1	94,7	92,9	97,8
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	5,7	*	10,3
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	*	-
C Berufliche Weiterbildung	7,4	7,5	6,0	5,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	6,3	6,3	4,4	3,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	26,9	24,0	*	18,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	16,0	11,4	*	10,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5,8	6,9	4,6	5,3
Eingliederungszuschuss	7,0	11,0	*	8,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	16,0	18,4	-	14,3
Gründungszuschuss	1,7	0,6	*	0,6
G Freie Förderung	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	18,8	33,7	15,4	26,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- quali- fizierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	8.332	41,2	4.462	x	504	1.694	483	2.731
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.665	38,7	845	32	75	271	*	550
Vermittlungsbudget ¹⁾	444	41,8	227	10	26	88	*	125
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.203	37,7	604	22	38	183	*	414
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	502	38,9	232	7	25	94	24	142
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	701	36,9	372	15	13	89	*	272
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	*	-	*	-	-	11
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	*	-	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	13	35,1	10	-	8	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	*	-	*	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	198	32,6	190	*	4	-	-	189
Berufseinstiegsbegleitung	*	*	9	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	24	45,3	24	-	-	-	-	24
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	89	33,5	89	*	*	-	-	89
Ausbildungsbegleitende Hilfen	37	28,5	35	-	-	-	-	35
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18	24,0	16	-	-	-	-	16
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	14	26,4	14	-	-	-	-	14
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	-	*	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	599	41,2	253	*	10	58	*	173
Förderung der beruflichen Weiterbildung	525	39,7	226	*	*	*	*	148
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	42,3	4	-	*	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	63	59,4	23	-	-	*	-	22
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	219	38,3	107	11	13	47	21	44
Eingliederungszuschuss	153	41,4	80	*	6	38	14	31
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	28,0	7	*	7	*	-	3
Gründungszuschuss	59	33,3	20	*	-	*	7	10
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	2.681	38,6	1.395	54	102	376	141	956

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ings- samt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.158	42,6	1.418	306	183	777	147	663
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	97	31,7	62	4	3	10	4	52
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	95	31,5	61	4	2	10	4	51
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	5	26,5	3	0	0	1	0	2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	90	31,8	58	4	2	9	3	48
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2	63,2	2	-	2	-	-	2
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	173	30,2	154	1	4	-	-	153
Berufseinstiegsbegleitung	29	31,9	21	-	-	-	-	21
Assistierte Ausbildung	13	30,2	12	-	-	-	-	12
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	43	30,7	43	1	1	-	-	43
Ausbildungsbegleitende Hilfen	37	27,0	34	-	-	-	-	34
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32	32,4	30	-	-	-	-	30
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	8	34,2	5	-	3	-	-	5
Einstiegsqualifizierung	7	22,4	7	-	-	-	-	7
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	55,7	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	0	100,0	0	-	0	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	351	45,3	185	4	4	17	27	151
Förderung der beruflichen Weiterbildung	279	42,4	150	3	3	16	26	120
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	46,0	4	1	1	-	1	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	61	65,2	31	-	-	1	-	30
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	136	39,6	64	5	9	27	11	27
Eingliederungszuschuss	71	41,4	39	3	3	19	6	15
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	27,5	6	1	6	2	-	2
Gründungszuschuss	59	39,3	19	1	0	6	5	11
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	757	37,9	465	14	21	54	41	384

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,9	1,7	2,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	42,6	57,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	37,6	62,4

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	37,9	62,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	0,3	- 0,3

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	41,0	59,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,3	- 3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,9	1,7	2,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	43,3	56,7
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	39,1	60,9

realisierter Förderanteil	x	37,4	62,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,7	1,7

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	41,2	58,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,1	- 2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	19.099	10.513	1.309	1.055	3.606	529	7.030
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	7.403	3.277	215	250	1.071	197	2.110
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	6.976	3.068	197	230	952	186	2.033
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	36,5	29,2	15,0	21,8	26,4	35,2	28,9
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	6.637	2.873	174	194	869	174	1.936
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	34,8	27,3	13,3	18,4	24,1	32,9	27,5
dar. in selbständige Tätigkeit	07	420	208	18	19	119	11	76
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,2	2,0	1,4	1,8	3,3	2,1	1,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	260	152	14	16	95	5	47
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,4	1,4	1,1	1,5	2,6	0,9	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	661	267	16	23	98	22	157
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	9,5	8,7	8,1	10,0	10,3	11,8	7,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	587	232	12	18	85	18	140
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	8,8	8,1	6,9	9,3	9,8	10,3	7,2

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	8.005	4.328	606	487	1.639	511	2.525
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	3.028	1.296	99	109	427	193	732
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.911	1.251	95	106	412	182	711
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	36,4	28,9	15,7	21,8	25,1	35,6	28,2
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.775	1.178	84	91	385	170	682
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	34,7	27,2	13,9	18,7	23,5	33,3	27,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	115	45	4	3	15	11	21
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,4	1,0	0,7	0,6	0,9	2,2	0,8
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	60	27	3	3	9	5	12
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,6	0,5	0,6	0,5	1,0	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	275	117	9	11	56	22	45
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	9,4	9,4	9,5	10,4	13,6	12,1	6,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	246	104	7	10	51	18	42
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	8,9	8,8	8,3	11,0	13,2	10,6	6,2

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.357	523	834	788	45	137	256	33	428
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.180	1.202	1.977	1.612	91	113	357	100	1.208
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.345	571	774	621	24	61	155	52	435
Maßnahmen bei einem Träger	1.835	631	1.203	991	67	52	202	48	773
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	3	*	*	*	-	*	*	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	27	13	14	19	*	13	-	*	6
dav. Vermittlungsbudget	12	5	7	8	*	7	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	15	8	7	11	-	6	-	*	*
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	9	3	6	9	-	8	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	-	*	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM									
Berufseinstiegsbegleitung	54	24	30	36	-	-	-	-	36
Assistierte Ausbildung	55	17	38	52	-	-	-	-	52
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	-	-	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	277	92	185	227	*	5	-	-	225
Ausbildungsbegleitende Hilfen	160	47	113	115	-	*	-	-	114
Außerbetriebliche Berufsausbildung	67	21	46	66	-	-	-	-	66
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	9	3	6	6	-	4	-	-	6
Einstiegsqualifizierung	41	12	29	31	-	*	-	-	31
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.229	517	712	616	26	33	130	67	431
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.167	492	675	591	26	33	129	67	406
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	7	9	3	*	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	25	20	5	12	-	-	*	-	12
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	319	127	192	170	12	18	74	10	86
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	6	7	13	-	13	8	-	5
Gründungszuschuss	206	57	149	47	*	3	21	5	22
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	55,9	58,9	54,0	47,6	40,0	43,8	57,4	57,6	43,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	53,0	59,0	49,4	43,2	20,9	44,2	49,3	61,0	40,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	72,6	77,8	68,7	66,7	37,5	60,7	74,2	78,8	64,8
Maßnahmen bei einem Träger	38,7	42,0	37,0	28,5	14,9	25,0	30,2	41,7	27,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	51,9	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	48,1	41,7	53,3	52,8	x	x	x	x	52,8
Assistierte Ausbildung	63,6	x	65,8	63,5	x	x	x	x	63,5
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	49,5	53,3	47,6	52,9	x	x	x	x	52,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	88,8	89,4	88,5	88,7	x	x	x	x	88,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	62,7	61,9	63,0	63,6	x	x	x	x	63,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	61,0	x	55,2	64,5	x	x	x	x	64,5
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	64,1	63,8	64,3	59,6	34,6	33,3	55,4	59,7	61,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	62,5	62,0	62,8	57,9	34,6	33,3	55,0	59,7	59,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	81,5	83,5	80,2	79,4	x	x	75,7	x	81,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	18,9	14,0	20,8	14,9	x	x	19,0	x	18,2
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	75,4	77,2	74,2	69,8	55,6	68,6	73,0	84,8	67,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	73,2	77,2	70,8	67,2	62,6	59,3	60,8	83,0	67,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	83,0	87,0	80,0	80,4	66,7	75,4	78,7	94,2	80,5
Maßnahmen bei einem Träger	66,0	68,3	64,8	58,9	61,2	40,4	47,0	70,8	60,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	92,6	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	98,1	95,8	100,0	100,0	x	x	x	x	100,0
Assistierte Ausbildung	90,9	x	92,1	90,4	x	x	x	x	90,4
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	93,1	90,2	94,6	94,3	x	x	x	x	94,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	96,9	100,0	95,6	96,5	x	x	x	x	96,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	85,1	85,7	84,8	84,8	x	x	x	x	84,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	92,7	x	89,7	93,5	x	x	x	x	93,5
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	80,8	82,6	79,5	77,9	61,5	63,6	72,3	82,1	80,0
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	79,8	81,7	78,4	77,0	61,5	63,6	72,1	82,1	78,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	88,4	89,0	88,0	87,6	x	x	83,8	x	90,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	95,6	96,5	95,3	91,5	x	x	85,7	x	95,5
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8a) Zugang Jahressumme

 Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.733	4.134	4.667	4.303	- 364	- 7,8
Vermittlungsbudget	1.065	1.127	1.357	1.062	- 295	- 21,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.624	2.957	3.270	3.190	- 80	- 2,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.365	1.394	1.334	1.291	- 43	- 3,2
Maßnahmen bei einem Träger	1.259	1.563	1.936	1.899	- 37	- 1,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	7	4	3	4	1	33,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	39	32	46	14	43,8
dav. Vermittlungsbudget	12	11	12	9	- 3	- 25,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26	28	20	37	17	85,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	5	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	6	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	770	631	603	607	4	0,7
Berufseinstiegsbegleitung	44	47	40	13	- 27	- 67,5
Assistierte Ausbildung	41	56	53	53	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	-	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	391	258	282	266	- 16	- 5,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	137	148	116	130	14	12,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	85	65	58	75	17	29,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	8	8	12	12	-	-
Einstiegsqualifizierung	56	45	37	53	16	43,2
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	*	*	*
C Berufliche Weiterbildung	1.228	1.269	1.412	1.455	43	3,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.183	1.226	1.343	1.323	- 20	- 1,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	18	13	20	26	6	30,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	27	30	49	106	57	116,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	553	556	543	572	29	5,3
Eingliederungszuschuss	316	346	335	370	35	10,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	19	17	16	25	9	56,3
Gründungszuschuss	218	193	192	177	- 15	- 7,8
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8b) Eingliederungsquote

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.066	1.127	1.357	59,0	56,4	55,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.378	3.001	3.180	59,0	53,6	53,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.349	1.399	1.345	68,7	71,6	72,6
Maßnahmen bei einem Träger	1.029	1.602	1.835	46,2	38,0	38,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	7	4	3	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	39	39	27	59,0	66,7	51,9
dav. Vermittlungsbudget	12	11	12	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	27	28	15	51,9	75,0	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	4	9	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	6	*	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	24	27	54	33,3	37,0	48,1
Assistierte Ausbildung ²⁾	22	45	55	45,5	64,4	63,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	*	*	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	389	360	277	48,1	53,6	49,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	161	158	160	80,7	79,1	88,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	86	72	67	65,1	65,3	62,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	12	10	9	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	55	54	41	70,9	83,3	61,0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	*	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.135	1.199	1.229	66,8	63,8	64,1
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.108	1.175	1.167	66,1	63,1	62,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	30	13	16	53,3	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	16	17	25	x	x	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	222	360	319	79,3	80,6	81,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	20	21	13	75,0	71,4	x
Gründungszuschuss	202	200	206	15,3	17,5	18,9
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	20.243	14.699	(51,2)	(37,4)	(26,7)	(10,7)	(13,0)	(7,1)	(5,9)
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.303	3.344	59,4	47,9	38,8	9,0	10,7	5,9	4,8
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.062	823	60,3	*	40,6	*	*	4,5	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3.190	2.487	59,7	47,4	38,7	8,7	11,4	6,4	5,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.291	970	44,1	32,2	23,9	8,2	11,3	5,6	5,8
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.899	1.517	69,6	57,2	48,1	9,0	11,4	6,9	4,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	46	*	(18,8)	(*)	(9,4)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	9	*	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37	27	(*)	(14,8)	(11,1)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	603	306	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	13	*	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	53	33	(63,6)	(24,2)	(24,2)	(-)	(36,4)	(15,2)	(21,2)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	266	124	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	130	73	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	75	42	(35,7)	(*)	(*)	(*)	(*)	(16,7)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	5	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	53	24	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung	1.455	1.027	54,5	41,2	27,8	13,3	12,9	7,0	5,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.323	940	54,6	41,6	28,4	13,2	12,4	6,8	5,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	26	20	(20,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	106	67	64,2	*	(28,4)	(*)	(*)	(*)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	572	397	38,8	28,7	19,1	9,6	9,6	(4,5)	(5,0)
Eingliederungszuschuss	370	272	40,4	29,8	21,3	(8,5)	9,9	(4,0)	(5,9)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	25	19	(15,8)	(15,8)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	177	106	38,7	28,3	(*)	(*)	(10,4)	(6,6)	(3,8)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	6.933	5.074	56,5	43,9	34,2	9,7	11,8	6,3	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.071	3.639	(47,8)	(36,5)	(24,4)	(12,0)	(10,5)	(6,1)	(4,4)
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	269	82,2	73,1	67,7	(5,3)	(8,6)	(6,1)	(2,5)
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	303	266	82,8	73,6	68,2	(5,4)	(8,7)	(6,1)	(2,5)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	15	(56,3)	(45,4)	(38,5)	(6,9)	(10,3)	(6,3)	(4,0)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	284	251	84,3	75,2	69,9	(5,3)	(8,6)	(6,1)	(2,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3	2	(33,3)	(33,3)	(33,3)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	565	316	52,1	27,2	22,6	(4,5)	22,7	11,5	11,2
Berufseinstiegsbegleitung	90	49	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	43	24	(61,8)	(32,6)	(28,1)	(4,5)	(25,0)	(12,5)	(12,5)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	0	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	141	63	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	136	80	67,2	40,2	35,9	(4,3)	(21,9)	(12,1)	(9,8)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	99	71	(29,4)	(10,3)	(4,8)	(5,5)	(19,1)	(11,2)	(7,9)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	23	9	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	33	19	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung	775	586	57,3	45,0	29,3	15,6	11,9	6,2	5,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	658	501	59,1	46,6	31,0	15,5	11,9	6,6	5,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	24	19	(29,4)	(15,4)	(-)	(15,4)	(14,0)	(4,4)	(9,6)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	93	66	51,8	40,7	(24,8)	(15,9)	(11,2)	(4,2)	(7,0)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	343	235	35,6	25,9	15,9	(9,9)	(9,4)	(4,2)	(5,2)
Eingliederungszuschuss	171	126	38,7	28,2	(19,6)	(8,6)	(9,9)	(3,7)	(6,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	21	15	(15,2)	(7,6)	(3,3)	(4,3)	(7,6)	(-)	(7,6)
Gründungszuschuss	151	94	34,7	(25,7)	(13,0)	(12,7)	(9,0)	(5,6)	(3,4)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	1.990	1.405	57,3	43,1	32,9	10,2	13,3	7,0	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.357	1.061	(54,7)	(45,6)	(*)	(*)	(*)	(5,3)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.180	2.617	(58,5)	(48,0)	(39,4)	(8,6)	(10,0)	(5,2)	(4,9)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.345	1.069	(44,9)	(32,0)	(20,8)	(11,2)	(12,5)	(7,0)	(5,5)
Maßnahmen bei einem Träger	1.835	1.548	(67,9)	(59,0)	(52,2)	(6,8)	(8,3)	(3,9)	(4,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	3	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	27	18	(*)	(16,7)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	12	9	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	15	9	(33,3)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	*	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	54	38	68,4	(*)	(*)	(13,2)	(44,7)	(18,4)	(26,3)
Assistierte Ausbildung	55	41	(39,0)	(19,5)	(14,6)	(*)	(*)	(*)	(12,2)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	277	162	(37,0)	(17,3)	(12,3)	(4,9)	(19,1)	(10,5)	(8,6)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	160	103	(52,4)	(27,2)	(20,4)	(6,8)	(24,3)	(12,6)	(11,7)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	67	49	(46,9)	(16,3)	(*)	(12,2)	(30,6)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	41	25	(44,0)	(*)	(32,0)	(*)	(*)	(-)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.229	967	(44,0)	(30,9)	(*)	(12,4)	(*)	(*)	(*)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.167	918	(44,3)	(31,0)	(18,5)	(12,5)	(12,3)	(6,4)	(5,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	15	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	25	15	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	319	248	(31,5)	(*)	(*)	(*)	(*)	(5,2)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	9	(33,3)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Gründungszuschuss	206	145	24,1	19,3	(7,6)	(11,7)	(4,8)	(2,8)	(2,1)
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Mettmann (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	55,9	54,0	(44,3)	(38,4)	(28,1)	(65,9)	(72,8)	(67,9)	(80,6)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	53,0	51,3	(41,5)	(37,4)	(31,0)	(66,7)	(60,5)	(61,8)	(59,1)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	72,6	72,5	(67,7)	(68,1)	(60,8)	(81,7)	(65,7)	(64,0)	(67,8)
Maßnahmen bei einem Träger	38,7	36,6	(29,5)	(25,8)	(22,8)	(49,5)	(55,0)	(59,0)	(51,5)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	51,9	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	48,1	44,7	50,0	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	63,6	61,0	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	49,5	50,0	(55,0)	(60,7)	x	x	(48,4)	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	88,8	91,3	(92,6)	(92,9)	(95,2)	x	(92,0)	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	62,7	61,2	(65,2)	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	61,0	64,0	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	64,1	64,4	(60,9)	(59,5)	(56,2)	(64,2)	(65,0)	(67,2)	(62,5)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	62,5	62,7	(59,5)	(57,9)	(54,1)	(63,5)	(63,7)	(66,1)	(61,1)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	81,5	79,0	(80,8)	(86,4)	(85,7)	x	(72,4)	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	18,9	16,6	14,3	10,7	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.